



Der Torwächter

Mitteilungsblatt des Vereins für Heimatgeschichte
der Stadt Müncheberg e. V.



Nr. 104/2022



Aus der Vorstandssitzung am 02.08.2022

Die Steuererklärung für die Jahre 2019-2021 ist vom Finanzamt akzeptiert worden. Somit hat der Verein die Gemeinnützigkeit für die Jahre bis 2024 nachgewiesen. Der Vorstand spricht der Schatzmeisterin für die sehr gute Anfertigung der Steuererklärung ein großes Dankeschön aus.

Vom Bestattungsinstitut Weißgerber ist eine Spende von 200 € eingegangen.

Weitere „Tage der offenen Tür“ und Vorträge:

05.09., 16.00-18.00 Uhr: „Tag der offenen Tür“ mit Vortrag „Alte Handelswege und Straßen im Land Lebus“ um 18.00 Uhr (Geißler)

10.10., 16.00-18.00 Uhr: „Tag der offenen Tür“ mit Vortrag „Vom Bierbrauen und Biertrinken“ um 18.00 Uhr (Geißler)

24.10., 18.00 Uhr: Vortrag „Die Post in der Mark Brandenburg und Preußen bis zum 19. Jh.“ (Geißler)

07.11., 16.00-18.00 Uhr: „Tag der offenen Tür“ mit Vortrag „Das Postwesen in Müncheberg“ um 18.00 Uhr (Geißler)

21.11., 18.00 Uhr: Vortrag „Im Wald- und Mostviertel Niederösterreichs“ (Geißler)

Termine der nächsten Kurzexkursionen:

18.08. zur Ziegeleibahn Herzfelde Treff 14.00 Uhr vor Ort Gebühr: 4 €

15.09. zum Schloss Heinersdorf Treff 14.15 Uhr vor Ort Gebühr: 4 €

20.10. zum Schlossgut Altlandsberg Treff vor Ort (Zeit wird noch bekanntgegeben) Gebühr: 5 €

Anmeldungen bitte an Roland Winkler (Tel. 581)

Die diesjährige **Weihnachtsfeier** findet am 2. Dezember um 17.00 Uhr im Vereinshaus statt.

Vom 3.-11. Dezember ist die **Weihnachtsausstellung** mit dem Thema „Sternstunden der Weihnacht“ vorgesehen, am 3./4. und 10./11. jeweils von 13.00 bis 17.00 mit Kaffee- und Kuchenausschank.

Eine Kinderbetreuung in der Ausstellung an den Wochentagen wird nicht mehr stattfinden. Es werden jedoch die Kitas im Ortsteil Müncheberg besucht und die Kinder mit Geschichten, Obst und kleinen Süßigkeiten erfreut.

Folgende Exponate könnten als Leihgabe unsere diesjährige Weihnachtsausstellung bereichern:

Altes Spielzeug unterm Weihnachtsbaum (mindestens 100 Jahre alt), neues Spielzeug unterm Weihnachtsbaum (Spielekonsolen, Gameboy o.ä.), Feldpost aus den Weltkriegen, ganz alter Weihnachtsbaumbehang und natürlich jede Menge Sterne !!! Wer noch eine schöne Erinnerung mit Fotos von Weihnachten aus seiner Kindheit hat (und uns dafür eine Genehmigung zur Ausstellung erteilt) könnte unsere Ausstellung auch mitgestalten.

Kontakt über Annett Steffens: Telefon: 71598

Eindrücke von einem Besuch der Käthe Kollwitz-Ausstellung im Gustav-Seitz-Museum Trebnitz

Am 16. Juni führte uns eine Kurzkursion nach Trebnitz in die Käthe Kollwitz-Ausstellung im Gustav-Seitz-Museum. Dort erhielten wir von Herrn Wolfgang van Gulijk (Vorstand der Gustav Seitz Stiftung) einen fachlich versierten Einblick in das Schaffen von Käthe Kollwitz und ihre Vorbildwirkung auf Gustav Seitz.

Die Ausstellung zeigte zahlreiche Skulpturen und Grafiken von Käthe Kollwitz.



„Pietà“ (Mutter mit totem Sohn)



Unsere Beteiligung bei „Kunst im Freien“

In diesem Jahr fand am 26. Juni nach coronabedingter Unterbrechung wieder eine Veranstaltung „Kunst im Freien“ im Garten von Familie Jaitner in der Waldstraße statt. Diesmal hatten neben den Mitgliedern des Malzirkels von Ines Jaitner besonders zahlreiche weitere Künstler und Künstlerinnen, darunter auch des Vereins „Spotkanie“, ihre Kunstwerke ausgestellt.

Unser Verein war mit Frank Geißler, Ursula und Michael Horch, Dr. Gesine Obertreis, Hartmut Pröhl und Dr. Hans-Jürgen Wolf wieder mit einem Stand mit unseren diversen Publikationen und Informationsmaterial zur Tätigkeit des Vereins vertreten, und Renate Geißler, Ursula Horch und Annett Steffens-P. hatten je einen Kuchen für die Versorgung der zahlreichen Besucher dieser wieder sehr gelungenen Veranstaltung gebacken.

Allen Genannten gilt für ihr Mitwirken ein herzlicher Dank.



Kurzexkursion zum Internationalen Fledermausmuseum Julianenhof am 28. Juli

Diesmal hatte Roswitha Schulz einen interessanten Besuch des Fledermausmuseums in Julianenhof organisiert, an welchem sich 11 Personen beteiligt haben.

Wir sind von Familie Grützmacher empfangen worden, und Frau Grützmacher hat uns viele Fakten zum Entstehen des Museums und zur Geschichte des ehemaligen Vorwerkes des Gutes Reichenberg nähergebracht.

Das Vorwerk ist 1990 aufgegeben worden und ist zunehmend verfallen. Nachdem im ehemaligen Stallgebäude und dem Eiskeller mehrere Fledermausarten entdeckt wurden, begann in diesen Gebäuden durch den NABU der Aufbau eines Internationalen Fledermausmuseums, übrigens das einzige dieser Art in Deutschland. Heute beherbergt das Museum immerhin 12 Fledermausarten und bei der letzten Zählung in diesem Jahr sind über 1.100 Tiere gezählt worden.

In den Gebäuden und den Außenanlagen gibt es viele Informationen zum Leben und zur Verbreitung der Fledermäuse. Ganz besonders interessant sind auch für Kinder die zahlreichen Möglichkeiten zur Beschäftigung mit dem Leben der Fledermäuse.

Der Ausflug wurde mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Garten des Cafés „Tilia“ in Waldsiefersdorf beendet.





Eiskeller

In dem großen ehemaligen Kuhstall haben mir persönlich neben der Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte auch die vom Mundmaler M. Kostka gemalten Tierporträts sehr imponiert.

Frank Geißler



Am Montag, 5. September 2022, 16.00 – 18.00 Uhr

„Tag der offenen Tür“

im Haus des Heimatgeschichtsvereins

Ernst-Thälmann-Straße 21

Anschließend um 18.00 Uhr

Bildvortrag

Alte Handelswege und Straßen im Land Lebus



Referent: Frank Geißler

Teilnehmergebühr: 2,00 €

Am Montag, 10. Oktober 2022, 16.00 – 18.00 Uhr

„Tag der offenen Tür“

im Haus des Heimatgeschichtsvereins

Ernst-Thälmann-Straße 21

Anschließend um 18.00 Uhr

Bildvortrag

„Vom Bierbrauen und Biertrinken“



Referent: Frank Geißler

Teilnehmergebühr: 2,00 €

In den letzten Wochen hat unser Verein wieder zahlreiche Schenkungen erhalten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei

Frau Inge Fischer für ein Reibeisen, je ein 1/4 l- und ½ l- Maß (Aluminium), eine Schachtel Zigarren „Diplomat“ aus der DDR mit 5 Zigarren, mehrere Mitgliedbücher/Mitgliedskarten vom VKSK/Verein Siedler- und Gartenfreunde e.V., eine Vereinbarung über den Verkauf von Hühnereiern und den Bezug von Futtermitteln, viele Orden und Ehrenzeichen sowie Urkunden aus der DDR, Bilder und Zeitungsartikel zu Darmietzel – alle Dokumente übergeben von Dr. Gesine Obertreis (Betreuerin von Frau Fischer),
 Herrn Kusch (Senftenberg) für einen Text „Der Runenspeer von Müncheberg“ von Dr. S. Feist/Berlin; Abschrift und Ergänzungen durch Jens-Uwe,
 Herrn Wilmar Lorenz für zwei Erinnerungsstücke (Aschenbecher und 2-henkliges Töpfchen) zu „25 Jahre Gebäudewirtschaft Müncheberg“, 1986, bemalt von Ines Jaitner,
 Frau Dr. Gesine Obertreis für einen Bierkrug von der 750-Jahrfeier Hermersdorf-Obersdorf (1988),
 Herrn Detlef Puder (Berlin) für Unterlagen zur Familie Remschel und Blaak (u. a. Geburts- und Taufregister),
 Herrn Uwe Schult (Hamburg) für ein Gemälde (Maler: Max Christoph) mit der Hinterstraße und der Kirche St. Marien im Winter vor der Zerstörung (ehemals im Besitz von Richard Peschke, 1896 in Müncheberg geboren, verstorben 1982 in Hamburg),
 Frau Roswitha Schulz für zahlreiche Unterlagen und Dokumentationen zu den Kaiserbergfesten und der 775-Jahrfeier sowie Textilien aus der DDR,
 Herrn Roland Winkler für die Zusammenstellung der Artikel zu Müncheberg für das I. Halbjahr 2022.



Wir gratulieren sehr herzlich unseren Vereinsmitgliedern

Friederike Fuchs zum 55. Geburtstag am 15.08.2022

Karin Hildebrandt zum 70. Geburtstag am 02.09.2022

Manfred Dossall zum 80. Geburtstag am 06.10.2022

und wünschen alles erdenklich Gute sowie vor allem beste Gesundheit!

Impressum

Herausgeber: Verein für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e.V.

Redaktion/Gestaltung: Frank Geißler

Druck: DTP Werbung Müncheberg

Erscheinungsdatum: 05.08.2022

Dieses Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Mitglieder des Vereins für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg verteilt. Nichtmitglieder können das Mitteilungsblatt zum Preis von 3,00 € bei Frank Geißler erwerben. Das Blatt ist ebenso auf der Website des Vereins (www.heimatverein-muencheberg.de) enthalten.

Redaktionelle Beiträge bitte an Frank Geißler, Kleiststraße 4, Tel. 89316, E-Mail: geissler43@t-online.de

Konto-Nr. des Vereins: DE29 1705 4040 3600 6445 47

BIC: WELADED1MOL